

Der Charme des Buches entsteht durch die Unterschiedlichkeit der Beiträge zum Thema „urbane Wildnis“. Sachliche Informationen, witzige, den Blickwinkel hinterfragende und erweiternde Beiträge, Geschichten, tolle Fotos und Kunst vermischen sich zu einem potpourri, das das Lesevergnügen von Seite zu Seite steigert.

Wir wissen, dass Natur nicht vor den Toren der Stadt Halt macht, aber nehmen wir sie wahr und wie nehmen wir sie wahr? Das Buch eröffnet Möglichkeiten der Auseinandersetzung und Chancen zur Erweiterung genau dieser Wahrnehmung. Mein ganz persönlicher Favorit: 10 Tipps, um mehr Natur und Wildnis in der Stadt wahrzunehmen. Wann haben Sie zum letzten Mal dem Mond ein Lied gesungen?